

## **FC Tiefenbach DJK**

### **Die Jahre 1931 bis 2016 im Zeitraffer**

**1931**

Die erste Vorstandschaft besteht aus 1. Vors. Georg Anetsberger, Schriftführer Hans Fürst und Kassier Alois Kapfhammer.

**1932**

Die Tiefenbacher Fußballer treten zu ihrer ersten offiziellen Partie unter dem Vereinsnamen „DJK Tiefenbach“ an und gewinnen diese am Passauer Oberhaus gegen eine Mannschaft aus Passau-Ries mit 2:1

**1933**

Pfarrer Josef Bauer erteilt dem Leithener Sportplatz im Hochholz den kirchlichen Segen.

**1934**

Die Akteure der ersten Tiefenbacher Elf heißen: Georg und Hans Nuißl, Georg Kapfhammer, Sepp Ebner, Josef Bloch, Karl Zitzelsberger, Peter Dick, Karl Färber, Karl Steininger, Fritz Zeilinger und Rudolf Eckl

**1939**

Unter Einsatz seines ganzen Idealismus sorgt Schriftführer Hans Rankl dafür, dass der Fußballsport in Tiefenbach wieder belebt wird.

**1941**

Im Rahmen der Hitlerjugend (HJ) werden nur noch Jugendspiele ausgetragen.

**1946**

Am 6. Januar wird Hans Färber zum 1. Vorsitzenden gewählt.

**1947**

Anni und Michl Knott, Pächter des Vereinslokals „Zum Hofwirt“, werden zu „Herbergseltern“ für die jungen Sportler.

**1948**

Unter großen Anstrengungen vergrößert man den Leithener Sportplatz im Hochholz.

**1949**

Georg Anetsberger wird erneut 1. Vorsitzender.

**1950**

Die Vereinsmitglieder verabschieden eine neue Satzung. Der Verein heißt nun FC Tiefenbach.

**1951**

Die Fußballer beteiligen sich zum ersten Mal an einer Verbandsrunde und steigen in die B-Klasse auf. Friedrich „Fritz“ Anetsberger wird neuer Vorsitzender

**1953**

Pfarrer Böck weiht das neue Sportgelände am Schlossbergweg in Tiefenbach ein

**1954**

Die Fußballer steigen in die C-Klasse ab.

**1955**

Peter Bernhardt wird neuer Vorsitzender.

**1958**

Torschützenkönig Hermann Braumandl führt seine Elf als Meister in die B-Klasse.

- 1959** Die Vereinsversammlung wählt Ludwig Rankl zum 1. Vorsitzenden. Unter seiner Ägide vergrößert man das Sportgelände am Schlossbergweg.
- 1960** Zwischen dem FC Stern Steglitz aus Berlin und dem FCT entsteht eine sportlich-freundschaftliche Beziehung. Die Tiefenbacher reisen mit einer 30-köpfigen Delegation in die Weltstadt.
- 1961** Die Mitglieder wählen Peter Bernhardt ein zweites Mal zum Vorstand. Sein Stellvertreter heißt Erwin Fritz.
- 1962** Familie Neumeier übernimmt als Pächter das Vereinslokal „Zum Hofwirt“.
- 1965** Die „Erste“ feiert die C-Klassen-Meisterschaft. Das Jugendteam von Trainer Peter Beck sen. schmückt sich mit Meisterehren.
- 1966** Die Mitgliederzahl durchbricht die 100-er-Schallmauer.
- 1967** Ludwig Rankl leitet den Verein erneut. Peter Bernhardt wird zum Ehrenvorstand ernannt.
- 1968** Gertrud Vogl und Franziska Leh gründen und leiten die Sparte „Frauenturnen“.
- 1969** Das „magische Dreieck“ Dieter Greiner – Hermann Braumandl – Hans Pongratz bombt die „Erste“ von Erfolg zu Erfolg.
- 1971** Joachim Selke und Franz Irlmeier gründen eine Boxsparte. Die Fußballer rufen eine Altherren-Mannschaft ins Leben.
- 1973** Trainerfuchs Walter Madl führt seine Schützlinge erstmalig in die A-Klasse. Die Mitgliederversammlung beschließt den Beitritt zum DJK-Diözesanverband.
- 1974** Alfred Schwarzmaier ist neuer Vorsitzender.
- 1975** Gründungsmitglied Georg Nuißl wird zum Ehrenmitglied ernannt. Schülerspieler Armin Paulik erzielt das erste Tor auf dem neuen Sandplatz am Schlossbergweg. Die Sparte Volleyball wird geboren.
- 1977** Unter Leitung von Rudi Goschler und Rudi Reitinger nimmt die Skisparte ihre Aktivitäten auf.
- 1978** Die Vereinsführung ehrt den langjährigen Jugendtrainer Bertl Graf für seine herausragenden Verdienste um die Nachwuchsarbeit.
- 1979** Die Volleyball-Damen steigen in die Landesliga auf. Die Jugendfußballer mit Trainer Paul Köllnberger heimsen den Hallen-Land-Kreistitel ein.
- 1980** Im Rahmen des 5. Tiefenbacher Volksfestes erhält das neue Vereinsheim seinen kirchlichen Segen.

- 1981** Mit einer Sportwoche feiert der FC Tiefenbach DJK seinen 50. Geburtstag. Pfarrer Siegfried Kroiß wird zum Geistlichen Beirat für den FCT bestellt.
- 1982** Eine Sparte Tennis wird aus der Taufe gehoben. Mit Hilfe der Gemeinde baut man zwei Tennisplätze.
- 1983** Der „Ersten“ gelingt mit Spielertrainer Peter Kunze über die Relegation der Sprung in die A-Klasse Passau. Unter Leitung von Christa Kölbl gründet sich eine Sparte „Damenturnen“.
- 1985** Die Vereinsmitglieder wählen Hubertus „Jimmy“ Kuppert zum 1. Vorsitzenden. Sein Stellvertreter heißt Franz Buchberger.
- 1986** Baubeginn des Rasenplatzes (Gesamtkosten ca. 1,5 Mio DM).
- 1987** Gründungs- und Ehrenmitglied „Nuißl Schos“ verstirbt.
- 1988** Alois Schwarzmeier, Markus Schwarzmeier und Herbert Löw gründen die Sparte „Ausdauer“. Das „Mutter-Kind-Turnen“ wird geboren. Der Rasenplatz wird endlich eingeweiht. Die Fußballer steigen erstmals in die Bezirksliga auf.
- 1989** Armin Töpfl wird Vorsitzender, Adi Dabisch Jugendleiter.
- 1990** Das neue Vereinslokal heißt Gasthaus Grubmühle. Die Stadionzeitung „FC-aktuell“ erscheint zum ersten Mal. Premiere auch für die AH-Kicker um Hans Pongratz. Sie erringen den Bezirkstitel in der Halle.
- 1991** Im Juli feiert der FCT sein 60-jähriges Gründungsjubiläum. Den Volleyball-Damen gelingt zum zweiten Mal der Sprung in die Landesliga.
- 1992** Zweitbundesligist SV Darmstadt 98 gastiert zu einem Freundschaftsspiel
- 1993** Der Vereinsausschuss verleiht Sepp Rankl die Ehrenmitgliedschaft. Die Tiefenbacher Volksfestära endet nach 18 Jahren.
- 1994** Die F-Junioren Kicker mit Trainer Wolfgang Reiser holen den Hallen-Landkreistitel. Trainer Helmut Woipich führt die „Erste“ in die A-Klasse Passau. Rudi Paulik und Georg Königseder gründen eine „Junge Fußball AH“, die erstmalig am Punktspielbetrieb teilnimmt.
- 1995** Premiere für das „FC-Varieté“ Im Sommer verstirbt der langjährige Platzmarkierer und „Fandlwinga“ Karl-Heinz Peschl.
- 1996** Die Fußballerlegenden Hermann Braumandl und Hans Pongratz versterben.
- 1997** Helmut Woipich wird zum 1. Vorstand und Christian Walter zum Stellvertreter gewählt. Franz-Josef Anthuber wird Jugendleiter. In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verabschiedet man eine neue Vereinssatzung. Die AH-Fußballer holen erstmalig die Bezirksmeisterschaft auf dem Feld.

- 1998**  
Der erste „FC-Jahresreport“, eine Chronik über das Vereinsjahr, wird aufgelegt.
- 1999**  
Die C-Junioren erkämpfen sich den Hallen-Landkreistitel. Franz Boxleitner, ehemaliger Platzkassier, verstirbt.
- 2000**  
Die Fußball-Oldies erreichen den 2. Platz bei der südbayerischen Meisterschaft. Die 1000-er Mitgliedermarke wird erreicht.
- 2001**  
Der langjährige Jugendtrainer Emil Ortmeier ist tot.
- 2002**  
Pfarrer Georg Duschl wird zum Geistlichen Beirat des Vereins bestellt. Das „Tiefenbacher Fußball-Urgestein“ Franz Tremel wird zu Grabe getragen.
- 2003**  
Endgültig Abschied nehmen heißt es von zwei FC-Pionieren: Alois Michl, legendärer Torwart der Nachkriegsmannschaft und Alfons Lindner, unvergessener „Fonsl-Brief-Schreiber“.
- 2004**  
Die C-Junioren sind Kreisklassen-Meister. Die „Erste“, mit Spielertrainer Zschiedrich, kehrt in die Kreisklasse zurück.
- 2005**  
Mit der Rekordzahl von acht Nachwuchsteams steht die Volleyballabteilung im Spielbetrieb. Adi Dabisch, umtriebiger Funktionär, verstirbt.
- 2006**  
Im September feiert der FC Tiefenbach DJK sein 75-jähriges Vereinsjubiläum. Der langjährige Vorstand und ehemalige Spieler Armin Töpfl wird zum Ehrenmitglied ernannt. Eine Jahrhundertelf mit folgenden Fußballlegenden wird gekürt: Hansi Paulik, Helmut Woipich, Rudi Reitinger, Gerhard Six, Rainer Paulik, Rudi Paulik, Hans Pongratz, Sepp Rankl, Herbert Löw, Horst Lux, Stefan Lux; Trainer Hans Feichtinger, Betreuer Fredi Kreiner
- 2007**  
Die Volleyballdamen um Mannschaftsführerin Sabrina Ober steigen zum zweiten Mal in die Landesliga auf. Die Fußball C-Junioren um die Trainer Arnold Huber und Horst Lux erringen den DJK-Hallen-Meistertitel.
- 2008**  
Die 1. Herrenmannschaft mit den Coaches Johannes Regner und Markus Lux steigt als souveräner Meister in die Bezirksliga Ost auf.  
Die Fußball A-Junioren mit den Trainern Rudi Paulik und Hubert Spannbauer steigen als Meister in die Kreisliga auf. Horst Lux erhält die Bezirksehrennadel in Gold für 25 Jahre Schiedsrichtertätigkeit.
- 2009**  
Die langjährige Volleyballspielerin und -trainerin Gertrud Raster verstirbt im Alter von 42 Jahren. Ehrenmitglied, ehemaliger Funktionär und Fußballer der Nachkriegsmannschaft Sepp Rankl (83 J.) wird zu Grabe getragen. Anton Mayrhofer wird neuer 2. Vorsitzender. Arnold Huber übernimmt die Jugendleitung von Franz-Josef Anthuber.

**2010**

Der Zaun am Rasenplatz und die Bandenwerbung werden instand gesetzt, die Fenster am Vereinsheim getauscht.

**2011**

Langjähriger 2. Vorsitzender Christian Walter (1997-2009) und ehemaliger Jugendtrainer bzw. Jugendleiter (1997-2009) Franz-Josef Anthuber werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Gunther Rankl wird neuer 1. und Horst Lux 2. Vorsitzender.

**2012**

Langjähriger 1. Vorstand Helmut Woipich (1997-2011) wird zum Ehrenmitglied ernannt. Ehrenmitglied und ehemaliger langjähriger Vorstand Ludwig Rankl verstirbt im Alter von 83 Jahren. Vereinswirt und Gönner Kurt Rankl wird zum Ehrenmitglied ernannt. Der BFV verleiht dem FCT die „Silberne Raute“, ein Gütesiegel für vorbildliche Vereinsarbeit. Im Fußballjuniorenbereich wird eine Spielgemeinschaft mit FC Ruderting und DJK Haselbach installiert. Auf dem Vereinsheim wird eine PV-Anlage installiert. Horst Lux wird mit dem BFV-Ehrenamtspreis (Kreis Passau) ausgezeichnet.

**2013**

Das Volleyballmädchenteam mit Trainerin Petra Tremml gewinnt in Ehingen die deutsche DJK Meisterschaft. Spartenleiter und Mannschaftsbetreuer Fredi Kreiner wird für 2000 Spiele zum Ehrenbetreuer des FCT ernannt, Gerhard Six für 750 Spiele im Herrenbereich geehrt. Die U 16 Volleyballerinnen um Trainerin Petra Tremml ergattern den Bezirksklassentitel.

**2014**

„Doppelaufstieg“ der Fußballer. Die „Erste“ mit Trainer Jochen Fröschl steigt über die Relegation in die Bezirksliga Ost auf, die „Zweite“ mit Trainer Horst Lux in die Kreisklasse Passau. Die Volleyballdamen erringen überlegen die Meisterschaft in der Bezirksliga und schlagen künftig in der Landesliga SO auf. Die Fassaden von Vereinsheim und Kiosk am Rasenplatz werden unter tatkräftiger Mithilfe von Sepp Ambros und Bernhardt „Lotsch“ saniert.

**2015**

Ehrenmitglied, langjähriger Vereinswirt und Edelfan Kurt Rankl verstirbt im Alter von 77 Jahren. Skirennläufer Herbert Löw sichert sich bei der deutschen DJK Meisterschaft am Großen Arber Gold im Slalom und Silber im Riesenslalom. Der FCT erhält zum zweiten Mal die „Silberne Raute“, eine Auszeichnung des BFV für herausragende Leistungen im Bereich Ehrenamt, Breitensport, Jugend und soziales Engagement.

**2016**

Die Abteilung Ski um Spartenleiter Rudi Reitinger feiert 40-jähriges Jubiläum. Der Kinderski- und snowboardkurs im Skizentrum Mitterdorf erfreut sich ungebrochener Beliebtheit. Unter Leitung von BFV-Lehrgangsleiter Jochen Fröschl und Organisator Harald Decker absolvieren acht Vereinsmitglieder die dezentrale BFV C-Trainer Ausbildung.